Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 31. 10. 1892

am 31. Oktober 1892.

Sehr verehrter Herr Doctor!

Herzlichsten und aufrichtigsten Dank für die Übersendung Ihres Buches und für die liebenswürdige Widmung!

Sie können fich vorstellen, wie ich mich damit gefreut habe. Das ist ja ein prächtiges Buch! und der Prolog von Loris ist sehr herzig. Aber ich bezahle Sie mit Undank. Denn – denken Sie sich nur nur: ich – will – eine – Kritik – drüber schreiben!! Nun ja, wenn ein Buch einmal in meine Klauen kommt!

U. zw. entweder »Gesellschaft« (Dezemberheft) oder »W^{r.} Allgemeine« – oder Feuilleton mit anderen Sachen.

Auguftheft der »<u>Gefellschaft</u> (Burgtheateraufsatz) bekam ich unlängst zurück und sende Ihnen noch heute. Er ist leider in nicht sehr salonfähigem Zustand, und leider – mein einziges Exemplar!

Ich hab' Sie (von weitem allerdings) bei der Premiere der »Orientreise« gesehn. Nun, <u>das</u> ift doch ein Schund? <u>Wie</u> hat es <u>Ihnen</u> ge- resp. missfallen? Ach, nochmals ergebenft Dank für Ihre Liebenswürdigkeit und schönften Gruß

von Ihrem

10

15

20

hochachtungsvollen

Karl Kraus

I. Maximilianstr. 13^{I.}

CUL, Schnitzler, B 55.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »KARL KRAUS«

- 9 Dezemberheft] Die Rezension erschien erst im ersten Heft des neuen Jahres (Karl Kraus: Arthur Schnitzler, Anatol. In: Die Gesellschaft, Jg. 9, H. 1, 1. 1. 1893, S. 109–110). Die Verschiebung auf das Januarheft könnte dadurch verursacht sein, dass im Dezember bereits zwei Rezensionen von Kraus erschienen.
- ¹⁴ Premiere] am 29. 10. 1892 im Deutschen Volkstheater; ein Besuch Schnitzlers ist nicht in seinem Tagebuch verzeichnet.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal

Werke: Anatol, Arthur Schnitzler, Anatol, Das Burgtheater und die letzte Saison, Die Gesellschaft. Monatsschrift für Litteratur, Kunst und Sozialpolitik, Die Orientreise, Prolog [zum Anatol], Tagebuch

Orte: Burgtheater, Mahlerstraße, Volkstheater, Wien

Institutionen: Wiener Allgemeine Zeitung

QUELLE: Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 31. 10. 1892. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00130.html (Stand 11. Mai 2023)